

Horst Schäfer wird 80 Jahre alt
Unsere Verbandsgemeinde Flammersfeld
- Donnerstag 14. August 2008 (Nummer 33) -

Burglahr

**Wahl-Burglahrer Horst Schäfer
wird am 14. August 80 Jahre alt**



Horst Schäfer aus Burglahr feiert am 14. August seinen 80. Geburtstag. Die rheinische Frohnatur wurde 1928 in Oberhausen geboren. 1941 zog er nach Mammelzen, in den Geburtsort beider Elternteile. Heute lebt er im schönen Burglahr.

Mit 16 Jahren musste Horst Schäfer noch in den zweiten Weltkrieg ziehen. Er kam in Gefangenschaft auf der Rheinwiese bei Andernach. Nach dem Schulbesuch begann er 1946 seine Beamtenlaufbahn bei der Kreisverwaltung Altenkirchen.

In seiner 40-jährigen Dienstzeit war er in verschiedenen Abteilungen, auch als Abteilungsleiter, tätig.

Schwerpunktmäßig war er im Bereich der Untere Jagdbehörde (dem Hobby Jäger entsprechend) eingesetzt. Vorübergehend war er auch stellvertretender Kreisjagdmeister und Lehrer an der Verwaltungsschule Altenkirchen tätig. 50 Jahre war Schäfer auch Jäger mit Funktionen in jagdlichen Organisationen und Mitgründer der Parforcehorngruppe Altenkirchen.

Schon früh war Horst Schäfer kommunalpolitisch aktiv. Mit 28 Jahren war er jüngster Fraktionssprecher (CDU) im Verbandsgemeinderat Altenkirchen. Er war 15 Jahre Ortsbürgermeister in Mammelzen. Schäfer war auch 12 Jahre Mitglied im kath. Kirchenvorstand der Pfarrei St. Jakobus Altenkirchen. Neben der Jagd gehörte auch der Sport zu Hobbys des „Geburtstagskindes“ besonders in der ASG. Altenkirchen als Leichtathlet und Fußballer.

Nach Beendigung der sportlichen aktiven Zeit war er 20 Jahre Vizepräsident im Sportfischerverband Rheinland. Schäfer erhielt viele Auszeichnungen im Sport, außerdem die Verdienstmedaille des Landes Rheinland-Pfalz.

Schließlich ist Horst Schäfer auch heute noch Mundartdichter. Im Wettbewerb der Rheinzeitung und des Westerwaldvereins ging er im Jahre 1993 mit „Dat Buhnedöppen“ als Sieger hervor.